

Nur zum Lesen,
nicht dem Antrag beilegen

Infoblatt LV Bayern zur

Ang zur Bescheinigung waffenrechtlicher Bedürfnisse im BDMP e.V. (OBwrb)

Die aktuelle Ordnung Bescheinigung waffenrechtlicher Bedürfnisse im BDMP e.V. (OBwrb) ist einzuhalten und alle Antragsformulare vollständig auszufüllen. Angaben bezüglich Waffe und Kaliber haben nach XWaffe zu erfolgen. Die geläufigsten Beschreibungen sind in der Übersicht „Bezeichnung Waffe / Kaliber nach XWaffe“ auf der LV Website abrufbar. Zusätzlich wurden die Vordrucke mit Dropdown Felder versehen (Art/Kaliber/Sportdisziplin-Nr./Bezeichnung/Anzahl). Die eingefügte Auswahl ist jedoch nicht abschließend, da die Dropdownfelder begrenzt sind. Handschriftliche Eintragungen sind in das erste Dropdownfeld einzufügen (= einige Leerzeichen).

Jeder Antrag ist durch den zuständigen SLG Leiter sorgfältig zu überprüfen!

Jedem Antrag ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag (DIN A 4) und die abgearbeitete Checkliste beizufügen. Es kann nur eine Waffe je Antrag beantragt werden!

Alle zusätzlichen Unterlagen sind dem Antrag nur in Kopie beizulegen und verbleiben immer beim Referenten Waffenbefürwortung, auch bei abgelehnten Anträgen!

WBK's welche ausschließlich dem Bedürfnis umfassenden Zweck als Waffensammler, Waffensachverständiger und/oder Erbe ausgestellt wurden sind nicht zu kopieren und nicht beizulegen. Auf Jagdschein erworbene Waffen sind im Beiblatt aufzuführen und als Erwerbsgrundlage „Jagdschein“ einzutragen. Die Kopie der WBK ist ebenfalls beizulegen. Diese Waffen werden aber vom LV nicht dem Sportschützenkontingent angerechnet!

Bei jeder Beantragung ist der Schießnachweis der letzten 12 Monate in Kopie beizulegen. Bei Anträgen bezüglich Waffen unter 3" kann es sein, dass der Schießnachweis von bis zu 24 Monaten beigelegt werden muss. Dies ist der Fall wenn die vom Verband geforderten PPC Termine nicht innerhalb der letzten 12 Monate nachgewiesen werden konnten.

Stichtag ist immer das Datum der Beantragung des waffenrechtlichen Bedürfnisses!

Der Schießnachweis dient als Nachweis des regelmäßigen Schießens und/oder regelmäßigen Teilnahme an Schießsportwettkämpfen bzw. zur Glaubhaftmachung, dass die beantragte Waffe für eine weitere Disziplin benötigt wird. Für Anträge nach §14 Abs. 3 WaffG einen glaubhaften Nachweis gem. §2 der OBwrb, siehe gesamten Punkt 1.2. Bei Anträgen zu waffenrechtlichen Bedürfnissen ist immer die Erst-SLG des Antragstellers zuständig.

Ein Schießnachweis muss min. Datum, Ort, Disziplin, Waffe, Kaliber, Ergebnis, Bemerkung (z. B. Training, Ranglistenschießen, LM, DM oder internationale Wettkämpfe) sowie die Unterschrift, nach Möglichkeit einen Stempel der Aufsicht / des Veranstalters oder Schießstandbetreibers, enthalten. Es werden nur Schießnachweise akzeptiert, welche nach einer Disziplin der Sportordnung eines anerkannten Verbandes erreicht wurden. Zudem muss die Disziplin mit einer geeigneten und zulässigen erwerbsscheinpflichtigen Waffe, mit der entsprechenden Schusszahl, gemäß der Sportordnung, geschossen worden sein. Dienstliche Schießen und sogenannte „Freie Trainings, Munitionstests oder z. B. 5 Schuss Probe“ werden als Schießtermin nicht berücksichtigt!

Bitte genau durchlesen und beachten

Regelmäßig bedeutet, über den Zeitraum der letzten 12 Monate (jeden Monat min.1 Schießtermin) oder innerhalb der letzten 12 Monate min.18 Schießtermine belegen zu können. Werden an einem Tag mehrere Disziplinen absolviert so zählt dies als ein Schießtermin bezüglich der Regelmäßigkeit des Antragstellers. Werden dabei mehrere Waffen in unterschiedlichen Disziplinen verwendet, so ist die in der OBwrB erwähnte „dokumentierte Teilnahme“ erfüllt.

Jedem Sportschützen steht normalerweise ein Regelkontingent von drei halbautomatischen Langwaffen und zwei mehrschüssigen Kurzwaffen für Patronenmunition, wenn alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, zu.

Daraus ergibt sich nach welchen **Abs. des §14 WaffG** die Waffe beantragt werden muss:

§14 Abs. 2 WaffG 1. und 2. mehrschüssige Kurzwaffe, bzw.
1. bis 3. halbautomatische Langwaffe, sowie
Repetierflinten mit glatten Läufen

§14 Abs. 3 WaffG ab der 3. mehrschüssigen Kurzwaffe, bzw.
ab der 4. halbautomatischen Langwaffe

Bei jeder Beantragungen nach **§14 Abs. 3 WaffG** sind die in der OBwrB genannten Punkte zu beachten. Hierzu ist bei Kopien von Ergebnislisten immer der Name des Antragstellers zu kennzeichnen. Urkunden sind nur als Kopien beizulegen!

Repetierflinten mit glatten Läufen sind nach **§ 14 Abs. 2** zu beantragen, da diese vom Gesetzgeber nicht explizit dem Regelkontingent zugeordnet wurden.

§14 Abs. 4 WaffG für Beantragung einer gelben WBK (keine Einstiegswaffe angeben)

Hinweise: „*Unzutreffendes“ ist auf den Antragsformularen unbedingt zu streichen.

**Der Antragsteller ist selbst dafür verantwortlich,
dass die durch ihn erworbene Sportwaffe
zum sportlichen Schießen und für die beantragte Disziplin
geeignet und zugelassen ist!**

Grundsätzlich wird nur eine Sportwaffe je Disziplin befürwortet!

**Die gültigen Rechtsvorschriften sind von jedem
Antragsteller und SLG Leiter einzuhalten!**

Je Beantragung 1x beilegen



Landesverband Bayern

im Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn

Eckbauer Rudolf
Heiningerstr. 12
94036 Passau

Passau den _____

Checkliste / Ablehnungsschreiben Bescheinigung waffenrechtlicher Bedürfnisse

Antragsteller

SLG Leiter

Antragsteller

Checkliste für den Antragsteller / SLG Leiter:		Antrag wird abgelehnt weil:
<input checked="" type="checkbox"/> Bei erstmaliger Antragstellung	Sachkunde	nicht beigelegt
<input checked="" type="checkbox"/> Immer beidseitig !	Kopien WBK	nicht / nicht beidseitig
<input checked="" type="checkbox"/> Vollständig ausgefüllt ? (siehe OBwrB, Infoblatt LV Bayern, Vollzugshinweise Bayern, Waffenrecht etc.)	Schießnachweis Schießbuch BDMP	nicht beigelegt keine ausreichenden Schießsportwettkämpfe unvollständig
<input checked="" type="checkbox"/> Gelesen und beachtet ?	Infoblatt LV Bayern	nicht beachtet
<input checked="" type="checkbox"/> Gelesen und beachtet ?	Ordnung BwrB	nicht beachtet
<input checked="" type="checkbox"/> Vollständig ausgefüllt ?	Angaben Antragsteller	unvollständig
<input checked="" type="checkbox"/> Unzutreffendes gestrichen ?		nicht gestrichen ')
<input checked="" type="checkbox"/> Waffenart richtig ?		falsch eingetragen
<input checked="" type="checkbox"/> Kaliberangabe richtig ?		falsch eingetragen
<input checked="" type="checkbox"/> Nr. und Bezeichnung SpO ?		unvollständig/fehlt
<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift ?		fehlt
Vollständig ausgefüllt, SLG Nummer, Unterschrift, SLG Siegel ?	Angaben SLG	unvollständig Unzutreffendes nicht gestrichen ')
Vollständig ausgefüllt und alle Waffen angegeben ?	Beiblatt	fehlt / unvollständig:
An die Bundesgeschäftsstelle BDMP e.V. übermittelt am:	Letzte Mitgliederliste der SLG	Stichtag 1.11. des Vorjahrs nicht beachtet
<input checked="" type="checkbox"/> Umschlag beigelegt Beschriftet und frankiert ?	Rückumschlag DINA4, frankiert	fehlt / nicht frankiert
<input checked="" type="checkbox"/> Unterlagen beigelegt / Begründung glaubhaft ?	Begründung nach §14 Abs. 3	fehlt / nicht aussagekräftig
	geeignete Schießstätte	fehlt / nicht geeignet
	sonstiges	

Mit Schützengruß Rudolf Eckbauer

**nur bei Überschreitung des
Regelkontingentes nötig**

Stand: 10/2016



Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für Sportliches Großkaliberschiessen mit Sitz in D-33098 Paderborn

Anerkannter Schießsportverband gemäß §15 WaffG

Bundesgeschäftsstelle, Grüner Weg 12, D-33098 Paderborn



Landesverband Bayern

Je Waffenantrag 1x beilegen

Angaben des Schießsportvereins (SLG) für die Bescheinigung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses gem. § 14 WaffG

(Bestätigung bitte vollständig im Original ausfüllen und unterschreiben – keine Kopien)

Herr bzw. Frau

Name: _____ Vorname: _____

Wohnort: _____
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

geb. am: _____ in: _____
(Datum) (Ort)

ist Mitglied des Schießsportvereins:

Name des Vereins: **SLG Traunstein e.V.**

vertreten durch: **Walter Judex**
(Vorname, Name, Funktionsbezeichnung)

Wohnort: **Obermühlstr. 9, 83413 Fridolfing**
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Datum aus BDMP-Mitgliedsausweis

Der Schießsportverein ist ein Verein im BDMP e.V. und wird dort unter der Nummer **83** geführt.

Dem o. g. Mitglied wird bestätigt, dass es gem. § 14 Abs. 2, Satz 2, Nr. 1 WaffG den Schießsport in dem o.g. Schießsportverein regelmäßig als Sportschütze seit dem _____ betreibt.

Ferner bescheinigen wird, dass wir die geeignete Schießstandanlage für die beantragte erlaubnispflichtige Schusswaffe gem. folgender Angaben nachweisen bzw. nutzen können:

	Schießstand 1	Schießstand 2
Schießstandbezeichnung:	Bräukeller	Schießanl. GSK Wössen/Achental
Schießstandbetreiber:	SLG Traunstein	GSK Wössen/Achental e.V.
Straße:	Hadrianstr. 61	Streichenweg 33
PLZ, Ort:	83413 Fridolfing	83246 Unterwössen

Die Schießnachweise der letzten 12 Monate vor Antragsstellung des o. g. Mitgliedes wurden geprüft und liegen dem Antrag bei. Die Nachweise über alle bereits von ihm als Sportschütze erworbenen Waffen sind gleichfalls beigelegt. Sonstige Unterlagen über den Nachweis der Schießleistungsgruppe des o. g. Mitgliedes liegen gleichfalls bei. (Diese Unterlagen verbleiben beim Verband.)

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Siegel des SLG-Leiters)



Dem Antrag beilegen, wenn schon Waffen vorhanden sind

Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für Sportliches Großkaliberschiesen mit Sitz in D-33098 Paderborn, anerkannter Schießsportverband gemäß §15 WaffG
Bundesgeschäftsstelle, Grüner Weg 12, D-33098 Paderborn



Landesverband Bayern

Beiblatt zum Antrag auf Bescheinigung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses

(es sind alle Waffen (Kurz- und Langwaffen) anzugeben, alle Angaben sind vollständig auszufüllen, erforderlichenfalls mehrere Beiblätter verwenden)

Nr. Vorname:

BDMP-Mitgl.-Nr.:

Datum des Antrages:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Hersteller / Modell	Kaliber	Lauf- länge (in mm)	Erworben für die Disziplinen der SPO des Verband	Erwerbs- datum (lt. WBK)	WBK- Art und Nr. (grün/gelb)	ausgestellt am	ausgestellt von
1									
2					Für KW – Antrag: nur KW vermerken				
3					Für LW – Antrag: nur LW + Waffen auf gelbe WBK vermerken				
4									
5									
6					Nicht dem sportl. Kontingent zugeordnet werden, aber hier einzutragen sind:				
7					- Sammlerwaffen - Erbwaffen - Waffen auf Jagdschein				
8									

Ich versichere die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

Unterschrift des Antragstellers